

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 96 (2009)
Heft: 1-2: Natürlich - künstlich = Naturel - artificiel = Natural - artificial

Rubrik: Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Architektur unter Spannung

Für den Neubau der Trafostation Gstad in Zollikon/ZH entwickelten die Zürcher Architekten Drexler Guinand Jauslin ein in den Hang integriertes Projekt, das den Blick auf den See nicht beeinträchtigt. Zur Strasse sichtbar bleibt nur die Front. Sie wirkt wie ein Einschnitt ins Gelände und geht in eine seitliche Stützmauer über, die das Gebäude vor Bergdruck und Hangwasser schützt. Je nach Standpunkt des Betrachters erzeugen die Winkel und Schrägen spannungsreiche Per-



Bild: Huberleinfeld Fotografie, Zürich

spektiven. Blickt man von der oberen Strasse auf die Trafostation, ist nur der blitzförmige Dachkranz zu sehen, der als eigens ausgeformter Körper den Abschluss von Front und Stützmauer bildet. Bei seitlicher Annäherung wächst die Westfassade aus dem Hang, und von vorn bildet der Einschnitt Zugang zum Inneren. Alle sichtbaren Teile des Baus hat die Scherrer Metec AG mit Kupfer verkleidet, ein Material, das nicht nur an Strom und Blitzableiter erinnert, sondern auch ästhetisch überzeugt. Seine natürliche Patina verbindet sich mit der Umgebung, Kupfer ist langlebig und bedarf keiner Pflege. Die 1,5 mm starken, schuppenartig angelegten Kupferbahnen leisten hinreichenden Widerstand bei Vandalismus. Lüftungsöffnungen und Türen sind in diesen Raster integriert.

Scherrer Metec AG
CH-8027 Zürich
www.scherrer.biz

Arve, einmal anders

Der Wiener Architekt Andreas Mangl bahnt der Arve, in Deutschland und Österreich Zirbe genannt, den Weg in die Stadt. Er entwickelte dreidimensionale Wandpaneeli in helltranspakter Wellenmaserung, deren sinuskurvige Rillen-Fräslungen ein Spiel aus Licht und Schatten entwerfen, das sich ständig zu verändern scheint. Durch die raffinierte Bearbeitung wird die Oberfläche des Holzes verdreifacht, so dass sich die Aromastoffe der Arve optimal entfalten können. Der harzige Duft enthält antibakterielle und antifungizide Substanzen und soll die Herzschlagrate senken, die Textur wirkt schallabsorbierend und trägt dadurch zur Verbesserung der Raumakustik bei. Mit einer entsprechenden Hinterleuchtung lassen sich zudem interessante Lichteffekte erzielen. Das Standard-Modul-Paneele ist 660 x 330 mm gross und kann fugenlos aneinander gereiht werden. Ob als dekoratives Element, Sichtschutz oder Raumbrenner in Büroräumen, Wand- oder Raumverkleidung im Wohn- oder Spa-Bereich, das Alpenholz wird auch in urbaner Umgebung Liebhaber finden.

www.zirp.at

Selbstverriegelung mit freiem Fluchtweg

Als derzeit erster Anbieter bringt Kaba die 2-flügelige Motorschlosslösung auf den Markt. Der Gehflügel ist hier mit einem modifizierten Kaba x-lock Schloss und der Gegenkasten mit einer mechanischen Lösung versehen. Durch die Motorisierung kann die neue Lösung problemlos in Zutrittskontroll- oder Brandmeldesysteme integriert werden. Neu gegenüber der bisherigen mechanischen Lösung ist die Steuerung und Überwachung der Türen sowie das Weiterleiten eines allfälligen Alarms. Diese neue Generation des Kaba x-lock Motorschlusses

bietet alle Vorteile, welche die Kaba x-lock Familie schon heute auszeichnet: kompakte Bauweise mit einheitlicher Schlosskasten-Abmessung für Vollblatt- und Rohrrahmentüren. Das Konzept der 2-flügeligen Kaba x-lock Lösung ist international zertifiziert.

Kaba AG
CH-8620 Wetzikon
www.kaba.ch



Überraschendes von Alape

Etwas ungewohnt ist der Anblick dieses Waschtisches schon: Ohne Becken und mit verstecktem Ablauf, scheinen nasse Füsse vorprogrammiert. Beim Einsatz von Prototyp-Anwendungen in der Gastronomie soll sich das attraktive Modell, entworfen von sieger design, Sassenberg aber als alltagstauglich erwiesen haben. Bei dieser frei im Raum positionierbaren Waschtisch-Konzeption trifft das aus der Armatur strömende Wasser auf einer absolut planen Fläche auf, verteilt sich auf der Ebene, fliesst dann nach aussen und durch eine nur wenige Millimeter breite Fuge über die Tischbeine zum unsichtbaren Ablauf. Der extrem belastbare, glasierte Stahl erlaubt es, den technisch notwendigen Innenhohlraum des Tisches anspruchsvoll zu nutzen.

Sadorex Handels AG
CH-4616 Kappel SO
www.sadorex.ch
www.alape.com

Beschleunigt und optimiert

Das jüngste Update der Architektursoftware ARCHICAD bringt eine Vielzahl neuer Features. Dabei legte die Entwicklungsabteilung in Budapest den Fokus auf Geschwindigkeit, ein neues Fassadenwerkzeug sowie auf eine komplett überarbeitete 3D-Dokumentationsform. Unterstützt von Multiprozessoren, lässt sich deutlich schneller auch zwischen grossen Layouts navigieren, zusätzliche Optionen für die Wahl von Schraffuren, der Bemassung, beim Treppenwerkzeug sowie der Strukturdarstellung zum Beispiel bei einem mehrschichtigen Wandaufbau erleichtern die einzelnen Planungsschritte. Die neue Dokumentationsform führt die 3D-Ansicht mit den klassischen 2D-Werkzeugen, Bemassungen, Texten und Etiketten zusammen und erleichtert so die Kommunikation mit dem Bauherren und die Zusammenarbeit mit allen anderen Projektbeteiligten.

IDC AG
CH-6005 Luzern
www.idc.ch

Plötzlich diese Übersicht

Nicht nur im Hoch-, Tief- und Gartenbau bietet die Creabeton Materiaux AG, ein Schweizer Unternehmen mit über 100-jähriger Tradition und Erfahrung, massgeschneiderte Lösungen. Das Weinregal Silene lässt sich schnell und einfach ohne Schrauben auf- und umbauen und gewährleistet, stabil und verrottungsfest, einen hohen Temperatur- und Feuchtigkeitsausgleich.

Creabeton Materiaux AG
CH-3250 Lyss
www.creabeton-materiaux.ch

